

Ausbildungsberuf: Kaufleute im Einzelhandel

Kontakt:

Abteilungsleiter StD Roland Kiwitz

Tel: 0711/ 9302333

Fax: 0711/ 9302322

Email: RKiwitz@jfk-schule.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

1) Beschreibung des Berufsbildes

Kaufleute im Einzelhandel verkaufen Konsumgüter wie Bekleidung, Spielwaren, Nahrungsmittel, Unterhaltungselektronik oder Einrichtungsgegenstände an Endkunden. Sie führen Beratungsgespräche mit Kunden, verkaufen Waren und bearbeiten Reklamationen. Außerdem planen sie den Einkauf, bestellen Waren und nehmen Lieferungen entgegen. Anschließend prüfen sie die Qualität der gelieferten Ware und sorgen für eine fachgerechte Lagerung. Sie zeichnen die Ware aus und helfen beim Auffüllen der Verkaufsregale und -theken sowie bei der Gestaltung der Verkaufsräume. Auch bei der Planung und Umsetzung von werbe- und verkaufsfördernden Maßnahmen wirken Kaufleute im Einzelhandel mit. Dazu beobachten sie den Markt und planen die Sortimentsgestaltung. Im Onlinehandel betreuen sie Onlineshops, pflegen Produktkataloge und setzen Onlinemarketing ein.

2) Unterrichtstage im Schuljahr 2020/2021

Klassen	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1KE1 (2,5 Jahre und 3 Jahre)		wöchentlich ganzer Tag	wöchentlich vormittags		
1KE2 (2,5 Jahre und 3 Jahre)		wöchentlich nachmittags	wöchentlich ganzer Tag		
1KE3 (2,5 Jahre und 3 Jahre)	wöchentlich ganzer Tag	wöchentlich vormittags			
1KE4 (2,5 Jahre und 3 Jahre)			wöchentlich ganzer Tag	wöchentlich vormittags	
2KE1 (2,5 Jahre und 3 Jahre)			wöchentlich nachmittags	wöchentlich ganzer Tag	
2KE2 (2,5 Jahre und 3 Jahre)	wöchentlich ganzer Tag			wöchentlich nachmittags	
2KE3 (2,5 Jahre und 3 Jahre)			wöchentlich ganzer Tag	wöchentlich vormittags	
2KE4 (2,5 Jahre und 3 Jahre)	wöchentlich nachmittags	wöchentlich ganzer Tag			
3KE1 (2,5 Jahre und 3 Jahre)	wöchentlich ganzer Tag				wöchentlich vormittags
3KE2 (2,5 Jahre und 3 Jahre)				wöchentlich ganzer Tag	wöchentlich vormittags
3KE3 (2,5 Jahre und 3 Jahre)	wöchentlich nachmittags	wöchentlich ganzer Tag			

3) Fächer/ Studentafel

Teilzeitunterricht (Langzeitklasse):

Fächer	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
1. Pflichtbereich			
1.1 Fächer			
Religionslehre	1	1	1
Deutsch	1	1	1
Gemeinschaftskunde	1	1	1
1.2 Kompetenzbereiche			
Schwerpunkt Gesamtwirtschaft (WISO)	1	1	1
Schwerpunkt Steuerung und Kontrolle	1	3	2
Schwerpunkt Betriebswirtschaft	5	4	5
Schwerpunkt Informationsverarbeitung	1		
Projektkompetenz	Integrativ im SP BWL	Integrativ im SP BWL	Integrativ im SP BWL
2. Wahlpflichtbereich			
Stützunterricht Erweiterungsunterricht z.B. - Informationsverarbeitung - Berufsbezogene Fremdsprache	2	2	2
Erwerb von Zusatzqualifikationen			

Teilzeitunterricht (Kurzeitklasse):

Fächer	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr
1. Pflichtbereich		
1.1 Fächer		
Religionslehre	1	1
Deutsch	1	1
Gemeinschaftskunde	1	1
1.2 Kompetenzbereiche		
Schwerpunkt Gesamtwirtschaft (WISO)	1	1
Schwerpunkt Steuerung und Kontrolle	2	2
Schwerpunkt Betriebswirtschaft	4	5
Schwerpunkt Informationsverarbeitung	1	
Projektkompetenz	Integrativ im SP BWL	Integrativ im SP BWL
2. Wahlpflichtbereich		
Stützunterricht Erweiterungsunterricht z.B. - Informationsverarbeitung - Berufsbezogene Fremdsprache	2	2
Erwerb von Zusatzqualifikationen		

4) Bildungsauftrag der Berufsschule

Zentrales Ziel von Berufsschule ist es, die Entwicklung **umfassender Handlungskompetenz** zu fördern. Handlungskompetenz wird verstanden als die Bereitschaft und Befähigung des Einzelnen, sich in beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Situationen sachgerecht durchdacht sowie individuell und sozial verantwortlich zu verhalten.

Handlungskompetenz entfaltet sich in den Dimensionen von Fachkompetenz, Selbstkompetenz und Sozialkompetenz.

Fachkompetenz

Bereitschaft und Fähigkeit, auf der Grundlage fachlichen Wissens und Könnens Aufgaben und Probleme zielorientiert, sachgerecht, methodengeleitet und selbstständig zu lösen und das Ergebnis zu beurteilen.

Selbstkompetenz

Bereitschaft und Fähigkeit, als individuelle Persönlichkeit die Entwicklungschancen, Anforderungen und Einschränkungen in Familie, Beruf und öffentlichem Leben zu klären, zu durchdenken und zu beurteilen, eigene Begabungen zu entfalten sowie Lebenspläne zu fassen und fortzuentwickeln. Sie umfasst Eigenschaften wie Selbstständigkeit, Kritikfähigkeit, Selbstvertrauen, Zuverlässigkeit, Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein. Zu ihr gehören insbesondere auch die Entwicklung durchdachter Wertvorstellungen und die selbstbestimmte Bindung an Werte.

Sozialkompetenz

Bereitschaft und Fähigkeit, soziale Beziehungen zu leben und zu gestalten, Zuwendungen und Spannungen zu erfassen und zu verstehen sowie sich mit anderen rational und verantwortungsbewusst auseinanderzusetzen und zu verständigen. Hierzu gehört insbesondere auch die Entwicklung sozialer Verantwortung und Solidarität.

Methodenkompetenz, kommunikative Kompetenz und Lernkompetenz sind immanenter Bestandteil von Fachkompetenz, Selbstkompetenz und Sozialkompetenz.

Methodenkompetenz

Bereitschaft und Fähigkeit zu zielgerichtetem, planmäßigem Vorgehen bei der Bearbeitung von Aufgaben und Problemen (zum Beispiel bei der Planung der Arbeitsschritte).

Kommunikative Kompetenz

Bereitschaft und Fähigkeit, kommunikative Situationen zu verstehen und zu gestalten. Hierzu gehört es, eigene Absichten und Bedürfnisse sowie die der Partner wahrzunehmen, zu verstehen und darzustellen.

Lernkompetenz

Bereitschaft und Fähigkeit, Informationen über Sachverhalte und Zusammenhänge selbstständig und gemeinsam mit anderen zu verstehen, auszuwerten und in gedankliche Strukturen einzuordnen. Zur Lernkompetenz gehört insbesondere auch die Fähigkeit und Bereitschaft, im Beruf und über den Berufsbereich hinaus Lerntechniken und Lernstrategien zu entwickeln und diese für lebenslanges Lernen zu nutzen.

5) Didaktische Grundsätze für den Unterricht in der Berufsschule

Um dem Bildungsauftrag der Berufsschule zu entsprechen werden die jungen Menschen zu selbstständigem Planen, Durchführen und Beurteilen von Arbeitsaufgaben im Rahmen ihrer Berufstätigkeit befähigt.

Lernen in der Berufsschule zielt auf die Entwicklung einer umfassenden Handlungskompetenz. Mit der didaktisch begründeten praktischen Umsetzung - zumindest aber der gedanklichen Durchdringung - aller Phasen einer beruflichen Handlung in **Lernsituationen** wird dabei Lernen in und aus der Arbeit vollzogen.

Handlungsorientierter Unterricht im **Rahmen der Lernfeldkonzeption** orientiert sich prioritär an handlungssystematischen Strukturen und stellt gegenüber vorrangig fachsystematischem Unterricht eine veränderte Perspektive dar. Nach lerntheoretischen und didaktischen Erkenntnissen sind bei der Planung und Umsetzung handlungsorientierten Unterrichts in Lernsituationen folgende Orientierungspunkte zu berücksichtigen:

- Didaktische Bezugspunkte sind Situationen, die für die Berufsausübung bedeutsam sind.
- Lernen vollzieht sich in vollständigen Handlungen, möglichst selbst ausgeführt oder zumindest gedanklich nachvollzogen.
- Handlungen fördern das ganzheitliche Erfassen der beruflichen Wirklichkeit, zum Beispiel technische, sicherheitstechnische, ökonomische, rechtliche, ökologische, soziale Aspekte.
- Handlungen greifen die Erfahrungen der Lernenden auf und reflektieren sie in Bezug auf ihre gesellschaftlichen Auswirkungen.
- Handlungen berücksichtigen auch soziale Prozesse, zum Beispiel die Interessenerklärung oder die Konfliktbewältigung, sowie unterschiedliche Perspektiven der Berufs- und Lebensplanung.

6) Übersicht über die Lernfelder in der Berufsschule (= Inhalte in dem Fach Schwerpunkt Betriebswirtschaft)

Lernfeld Nr.	Bezeichnung des Lernfeldes	Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden (Langzeitklasse)		
		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1	Aufgaben, Leistungen und die organisatorische Struktur des Einzelhandelsunternehmens darstellen	30		
2	Verkaufsgespräche kundenorientiert führen	80		
3	Rechtsgrundlagen und Zahlungsarten beim Warenverkauf erarbeiten	40		
4	Waren präsentieren	25		
5	Werben und den Verkauf fördern	25		
6	Besondere Verkaufssituationen bewältigen		80	
7	Waren beschaffen, annehmen und lagern		80	
8	Mit Marketingkonzepten Kunden gewinnen und binden			80
9	Personaleinsatz planen und Mitarbeiter führen			60
10	Ein Einzelhandelsunternehmen leiten und entwickeln			60
Summe: insgesamt 560 Stunden		200	160	200

7) Übersicht über die Lernfelder in der Berufsschule (= Inhalte in dem Fach Schwerpunkt Steuerung und Kontrolle)

Lernfeld Nr.	Bezeichnung des Lernfeldes	Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden (Langzeitklasse)		
		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
11	Geschäftsprozesse erfassen und kontrollieren	40		
12	Geschäftsprozesse bei der Beschaffung, Kalkulation und Lagerung der Ware erfolgsorientiert planen, kontrollieren und steuern		80	
13	Kennziffern im Verkauf analysieren und erfolgswirksame Geschäftsprozesse erfassen		40	
14	Einzelhandelsprozesse auswerten und steuern			80
Summe: insgesamt 240 Stunden		40	120	80

8) Übersicht über die Kompetenzbereiche im Fach Schwerpunkt Gesamtwirtschaft (WISO)

Kompetenzbereich Nr.	Bezeichnung des Lernfeldes	Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden (Langzeitklasse)
1	In Ausbildung und Beruf orientieren	40
2	Wirtschaftliches Handeln in der Sozialen Marktwirtschaft analysieren	40
3	Wirtschaftspolitische Einflüsse auf den Ausbildungsbetrieb, das Lebensumfeld und die Volkswirtschaft einschätzen	40
Summe: insgesamt 120 Stunden		120

9) Prüfungen

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung:

- Am Ende des 2. Ausbildungsjahres finden folgende schriftliche Prüfungen statt:

Schriftliche Prüfungsfächer:

- 1) **Wirtschafts- und Sozialkunde (Schwerpunkt Gesamtwirtschaft):**
60 Minuten schriftlich => Gewichtung: 10 %
- 2) **Schwerpunkt Steuerung und Kontrolle (Warenwirtschaft und Kalkulation):**
60 Minuten schriftlich => Gewichtung: 10 %
- 3) **Schwerpunkt Betriebswirtschaft (Verkauf und Werbemaßnahmen):**
90 Minuten schriftlich => Gewichtung: 15 %

Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung

- am Ende der Ausbildung (nach 2,5 oder 3 Jahren)

Schriftliches Prüfungsfach:

Geschäftsprozesse im Einzelhandel:

120 Minuten schriftlich => Gewichtung: 25 %

Mündliche Prüfung bei der IHK:

Fallbezogenes Fachgespräch in der Wahlqualifikation: 20 Minuten => Gewichtung: 40 %

Prüfungsübersicht:

Prüfungsbereich	Bearbeitungszeit	Gewichtung
Verkauf und Werbemaßnahmen (SP BWL)	90 Minuten	15 %
Warenwirtschaft und Kalkulation (SP StK)	60 Minuten	10 %
Wirtschafts- und Sozialkunde	60 Minuten	10 %
Geschäftsprozesse im Einzelhandel	120 Minuten	25 %
Fallbezogenes Fachgespräch in der Wahlqualifikation (mündliche Prüfung)	20 Minuten	40 %